

W E P D

Halle u. Bezirk Merseburg
 Sekretariat: Delle (Salle), Fern 4244
 Dörmigstraße, 2 Etage, Fern 1268

Verteilerstellen: Die Verteilung der
 Frauen in aufstehende Weltbewegung.
 Bringt deshalb zu allen Veranstaltungen
 der Partei Care Frauen mit.

Halle.
 Dienstag, den 27. März,
 von nachm. 6 Uhr an
 Zusammenkunft im Verlagsbureau.

Leipzig. Dienstag, den 27. März,
 feierliches Beisammensein. Siederer u.
 Instrumente mitbringen. Jeder der Zeit-
 schrift „G. u. W.“ mitschicken.

W. u. W. - Mitteilungen. Alle Mitglieder
 der Organisation, die bei Aufstehen-
 bewegung angehörend, treffen sich Dienstag
 6 1/2 Uhr im Ju. endheim zu einer wichtigen
 Besprechung.

Lebenwerda. Mittwoch, den 28. März,
 abends 8 Uhr. Monats-
 versammlung der W. u. W. in der neuen
 Schule. Es ist Pflicht, das jedes Mitglied
 sich zu der Versammlung an der Tages-
 bereitung hat, bringt auch die neuen
 Jugendfreunde, welche unserer Bewegung
 nach fernherhin. Mit Vor allen Dingen
 lesen auch die Konfirmanden willkommen.

Vereinsanzeiger

Halle.
Die Naturfreunde. Glabheim: Wei-
 chen: Freitag von 1/2 - 10 Uhr. Sehen
 Dienstag abend 7 1/2 Uhr: Gruppenabend.

Heute, Dienstag, abends 8 1/2 Uhr
 im Heim, Weidenplan: Erweiterte
 Sitzung der Naturfreunde. Donnerstag
 im S. im, Weidenplan: Nachmittags
 Sitzung. Samstag abends 8 1/2 Uhr
 im Heim, Weidenplan: Freizeitsitzung
 (Kaffeeabend). Sonntag abends 8 1/2 Uhr
 im Heim, Weidenplan: Freizeitsitzung
 (Kaffeeabend). Sonntag abends 8 1/2 Uhr
 im Heim, Weidenplan: Freizeitsitzung
 (Kaffeeabend).

Deutscher Bauernverband
 Halle a. S.
 Sitzung, Halle a. S., Bauernvereins-
 Sitzung, den 28. März, abends 8 Uhr,
 im „Volkspark“. Gemeindefreie
 giederungsverammlung. Alle Mitglieder des
 Bauernverbandes, des Bauernvereins
 und der Bauernvereine des Bauern-
 bundes müssen erscheinen.

J. A. Frau. Dienstadt, Wittenberg.
 J. A. Gustav Arnold, Dörmig.
 J. A. Paul Schöner, Dörmig.

Mansfelder Lande.
Eisleben. Bauernvereinsbund. Jeden
 zweiten Freitag im Monat
 Mitt abendversammlung im „Volkshaus“.

Gold-

Silberwaren, Platin-Brosch,
 Uhren, Ketten, Ringe,
 Brillanten
 kann
Emil Poenitzsch jun.
 Marktplatz 13 (Ecke Talamstr.)

Wichtig!

**Erlösung von der
 Schwangerschaft!**

Ein Ratgeber für Eheleute!
 Von Louise Otto
 Preis nur 400 Mk., mit Porto 450 Mk.
 Baldige Bestellung erwünscht.
 Um Vorkaufsendung wird gebeten.

Volksblatt - Buchhandlung
 Halle a. S., zur Gr. Ulrichstr. 27.
 Bestellung der Portoparalle halber mit
 gleichzeitige Überweisung des Betrages
 mittels Zahlkarte auf unser Postcheck-
 konto 208 19 Verlag Volksblatt, G. m.
 b. H., an das Postcheckamt Erfurt erbet.

Kaufe laufend

**Lumpen, Knochen, Papier-
 abfälle, Zeitungen, Eisen,
 Felle**
 und andere
 Rohprodukte
 2803

P. Günther
 Grasweg 8 Telefon 6130

Arbeitsmarkt

Gastwirtschaft Zoolog. Garten, Halle.
 sucht zum sofortigen Eintritt 2705
**eine erste u. eine Kaffeemaisell,
 eine Stütze, 2 Kochlerinnen,
 2 Mädchen für Küche und Haus.**

Herren-Anzüge

Sport-Anzüge Schlüfter Gummi-Mäntel
 Breches-Hosen in Sto. und Manchester
„Damen-Mäntel“
 Kleider Jumper Strickjacken

Kleine Anzahlung! Kleine Ratenzahlung!
 Nach geleisteter Anzahlung wird die gekaufte
 Ware sofort ausgehändigt!

Carl Klingler 11.

Verkauf nur 1. Etage Eingang Sandberg.

Stadt - Theater.
 Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr:
 Der Sonnenstürmer
 von Hans Stieber.
 Donnerstag: 3701
 Macbeth.

**Röthner
 Fruchtwine**
 auch alkoholfrei.
 Rhamnerstr. 11, Kirschstr. 11,
 F. Kohl, Steinweg 11.

**Waskostet
 Gold-Silber?**
 Erkundigen Sie sich,
 ehe Sie verkaufen,
 in der
 Edelmetall-
 Verwertungsstelle
Taubenstr. 1.
 — Luxustreffel —
 2901 G. Siegel.

**Der Ankauf von
 Uhren**
 aller Art
 (s. defekt)
 Gold- und Silberbruch
 Ketten Ringe, Broschen
 streng reelle Bedienung
 Ausweis erbeten
Johannes Kauf, Uhrmacher,
 Fleischerstrasse 25 2606

Für die Osterwanderung
 biete ich allen Naturfreunden und
 Wanderern zu billigen, im Abbau
 befindlichen Preisen an:

Wanderkuffen Wanderschuhe
 Leinenmittel Sandalen in 12 Arten
 Lodenmäntel Refortmäntel und Festi

Walter Elbe
 Schuh und Kleid
 Magdeburger Str. 7. Fernruf 1308
 Eigene Werkstätten — Stoffverkauf

**Der Ankauf von
 Uhren**
 aller Art
 (s. defekt)
 Gold- und Silberbruch
 Ketten Ringe, Broschen
 streng reelle Bedienung
 Ausweis erbeten
Johannes Kauf, Uhrmacher,
 Fleischerstrasse 25 2606

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

Das Neustadt - Theater
 bringt hier noch mehrere ein Stufen-
 schlag-Programme. Der Besuch unserer
 Besucher ist wieder einmal: **Fasty als
 Rännehold ist wieder da.** Alles
 nach, ein jeder mit seine eigenen Gefühle,
 wenn er hätte in eines jeder besten Auf-
 fassung steht. — Als weiterer großer Schläger
 folgt der eindrucksvolle Abenteuerfilm:
„S. U. 18“. Die Geheimnisse des Welt-
 klubs. — Als großer Schläger,
 welcher in allen Städten einen Riesenerfolg
 erzielte und Monate lang an Tages-
 eindruck blühte, handelt zur Aufführung:
Der Roman eines Dienstmädchens.
 Wir haben wieder ein Programm zusammen-
 gestellt, was den Wünschen eines jeden
 Besuchers entspricht und dürfte es niemand
 verfehlen, sich dieses kritik. Programm
 anzusehen. Die Direction: Aug. Vargen.

**Bei Einkäufen geht man nur zu
 den Inferenten unserer Zeitung**

**Gold,
 Silber,
 Platinbruch,**
 alte Goldschmelze,
 Uhren, Ketten,
 Ringe
 kann laufend
Metall-Kontor
 A. Abramowitz,
 Schmeerstr. 14, I.
 (Stein-Bohnen).

Spezial-Geschäft.

Für Wiederverkäufer
 billige Bezugsquelle
 in
Schuh-Creme
 — Kerseife
Schnürsenkel
 sowie alle anderen Artikel bei
Paul Lange
 Merseburger Str. 108. Tel. 2477.
 Nähe Stechbahn, neb. G.-T.-Lichtplatz.

Achtung! Hausfrauen! Achtung!
 Reparaturen mit Original-Topf-dicht
 an Emaille-, Aluminium- und Eisengeschirf führen
 sauber aus: **W. Deparade, Taubenstr. 2.**

Ämtliche Bekanntmachungen
Kreis Querfurt

Dem Abkäufer Reinhold Juris
 in Neumarkt ist auf Grund des § 1 der
 der Bundesratsverordnung vom
 28. September 1915 die Ausübung des
 Zedlergewerbes, insbesondere der
 Handel mit allem Metallgerät aller
 Art, Metallbruch und bezgl. wegen
 Unverlässigkeit unterjogt worden.
 Querfurt, den 20. März 1923.
 Der Landrat.

Mansfelder Kreise
Arbeiter-Bildungsausschuss Eisleben
 Freitag, 6. April, abends 8 Uhr,
 im großen Saal des „Volksbaus“.

Streich-Konzert
 des berühmten
**Leipziger Gewandhaus-
 Streichquartets.**
 Anstehende:
 Herr Konzertmeister Willbrandt
 Herr Konzertmeister Woloschke
 Herr Konzertmeister Ferrmann
 Herr Professor Klengel.
 Zur Aufführung gelangen die
 besten Werke von Haydn,
 Mozart, Beethoven.
 Stark verbilligte Eintrittspreise:
 Num. Platz 1000 Mk., Saalplatz 500 Mk.
 Vorverkauf: Hieling & Richter,
 Buchhandlung Brennung, Volks-
 buchhandlung (Grabenstr. 50), Buch-
 handlung „Klassenkampf“ (Breiter
 Weg), „Volksbau“ u. a. all. Verkaufsstellen
 des Sanger. Konsumvereins.
 Lokal Restaurationsbetrieb. Beachta verbot.

**Der II. Nachtrag zur Verjährungs-
 ordnung vom 21. Jan. 1909/13. März 1909**
 für die Benutzung des jählichen
 Schlachthofes vom 12. Februar 1923
 ist vom Bezirksausschuss unter
 8. März 1923 genehmigt. Ein Gegen-
 stand der Nachtrag kommt im Bekannt-
 machungsblatt vor dem Rathaus und
 in der Schlachthofhalle zur Einsicht
 nahme der Bürger.
 Eisleben, den 19. März 1923.
 Der Magistrat.

**Der Minister für Landwirtschaft,
 Domänen und Forsten hat angeordnet:**
 In letzter Zeit mehren sich die Ver-
 gen, doch vielfach aus geminnlichen
 Beweggründen, die Räume an öffent-
 lichen Böden gefüllt werden. Die
 Bauplanungen unterliegen, soweit
 sie der freien Benutzung der Böden
 anlage für den Verkehr dienen, ins-
 besondere bei Entschaffung und bei
 einem Wirken vom Wege vorzugehen,
 als Beihilfe der öffentlichen Wege
 der Ordnung und dem Schutz der Wege-
 polizeibehörde. Sie dürfen gegen deren
 Willen nicht befestigt werden, aus-
 wenn ein anderer als der Wegpoli-
 zeibehörde Eigentümer oder Nutzung an
 den Räumen hat.
 Eisleben, den 22. März 1923.
 Der Magistrat.

**Unsere Bekanntmachung des Wohn-
 nungsamtes vom 9. November 1916,
 Nr. 238/16, Eisleber Tagblatt Nr.
 288 vom 15. November 1916 — welche
 wie folgt abgeändert: Der erste
 Satz: Auf Grund der uns nach § 8
 der Verordnung über Maßnahmen
 gegen Wohnungsangel vom 28. Sept.
 1915 durch Verfügung des Reichs-
 kanzlers vom 15. November 1916
 4. November 1916, St. 4. 4883, erteilten
 Ermächtigung ordnen wir für den
 Stadtbezirk Eisleben hiermit an:
 a) Nr. 1. das Wort „angeworben“ falls
 ineg, b) Nr. 2. das Wort „angeworben“
 falls ineg, c) an Stelle der Unterzei-
 chung „des Wohnungsamtes“ tritt die
 Unterzeichnung „Der Magistrat“. Die
 vorstehend abgeänderte vollständige
 Bekanntmachung hängt im Kosten für
 amtliche Bekanntmachungen an der
 Tafel aus.
 Eisleben, den 26. März 1923.
 Der Magistrat.**

Werbt neue Leser.

Lichtspiele
Dienstag bis Donnerstag:
 Das schönste erwartete große sei-
 genmäßige Filmwerk in 6 Akten:
Kinder der Zeit.
 Das Drama eines Verlorenen aus
 unseren Tagen.
Der Triumph des Todes.
 Ergreifendes Lebensbild in 4 Akten
 mit **Hilde Wolter.**

**Bericht der Reichspreis-Rettungskommission am händlichen
 Schlage und Stichtage.**
 Besaßl wurden am Montag, dem 26. März 1923

Gattung	a) über 50 kg Hilfsgegenstand		b) über 50 kg auf dem Wassersche ein- gepackt	
	L. höherer Stufe	L. niedrigerer Stufe	L. höherer Stufe	L. niedrigerer Stufe
Ohren	900000	170000	280000	—
Bullen	280000	240000	280000	—
Ringe	300000	170000	280000	—
Zugrinder	240000	200000	240000	—
Waffelbier	350000	300000	340000	—
einzel. Lunge Hämmer und Waffelhämmer	330000	300000	330000	—
Schale Schleife	290000	250000	290000	—
Edelsteine einstückig, einzel. u. Gefüllte	360000	310000	350000	—
Zugollan, Schwerte	—	—	—	—

Alle Drucksachen
 liefert die
 Halleische Druckerei-
 schäfts- Buchdruckerei.
 Größte Auswahl,
 billigste Preise.
**Kinder- u. Klapp-
 Sport-Wagen.**
 Welchendste
 Zahlungsmittel:
 Bruno Parla,
 Kleine Ulrichstr. 2,
 Eing. Kanalstraße.

Das lehrt
 die Zeit?
 Spere nur durch Qualität
 Schuputz
Nigrin-Extra
 ist sparsam im Verbrauch.

Dr. s.
 Kon-
 gen
 Cuir-
 Gens-
 der W.
 u. m.
 erjeit
 heigt
 in I.
 die S.
 Wölfe
 Wölfe
 gebü-
 find
 die S.
 zue-
 redit
 fratic
 nicht
 möglic
 auf
 wech-
 gati-
 auf
 schäft
 die r.
 gab
 Me
 ton
 e-
 mit
 gefch
 bahig
 der G.
 Dage
 diese
 präsi-
 1916
 a r
 be-
 z u
 anfr
 NO
 Die
 ber
 die
 Kof-
 f a
 Die
 gren
 Wölfe
 hab
 best
 Be
 S a
 Gut
 heb
 e-
 h e
 c
 und
 fere

dur-
 eria-
 nach
 etro-
 nach

Eph

eine
 Post
 den
 Händ-
 e f
 zur
 Zure

Halle und Saalkreis.

Halle, den 27. März 1923.

Das neue Genossenschaftsparlament.

Der Statut des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine, Dr. Karl Hermann Müller, macht in der neuesten Nummer der Konsumgenossenschaftlichen Rundschau gründliche Bemerkungen zu der Änderung der Genossenschafts-Gesetzgebung...

Bei Genossenschaft mit mehr als 10 000 Mitgliedern besteht die Generalversammlung aus Vertretern der Genossen...

Nach dem jetzt geltenden Rechte können also Genossenschaften von 300 bis 10 000 Mitgliedern die Generalversammlung durch eine Vertreterversammlung ersetzen...

Höhere Unterstützung an Sozialrentner.

Der Reichstag hat ein Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Sozialrentner beschlossen zur Unterstützung von Rentnerempfängern...

Bessere Aussichten für die Straßenbahn?

Wie wir erfahren, nimmt die finanzielle Entwicklung der Straßenbahn angesichts der gegenwärtigen Lage eine sehr pessimistische Färbung an...

Buchkampfwache der Jugend.

An die Jugendbände von Halle!

Die Vorbereitungen zu einer alldeutschen Kampfwache der Jugend sind im Gange. Die Kampfwache wird eine Jugend- und Jugend im G.D.M. werden hiermit die übrigen holländischen Jugendbände...

Rubrikinder in Halle!

Der erste Transport Rubrikinder für den Regierungsbezirk Merseburg geht heute, Dienstag, nachmittags ein...

Chronik der Straße.

Schlagerei. - Rahlbische Rubrikung. - Gauslin geht um. - Überfahren. Am Nachmittag des 24. März wurde in einem Hause des Schilamm eine Schlägerei im Gange...

Endlich Verbilligung der letzten Fahrt.

Leichenwagen und billige Särge durch die Feuerweh. - Schaffung neuer Kinderhorte. Rückzahlung städtischer Schuldverreibungen. - Erhöhung des Marktstandgeldes.

Aus dem Stadtparlament.

Obwohl die Sitzung vom Montag voriger Woche die letzte vor den Osterferien sein sollte, zwangen verschiedene dringliche Vorlagen die Stadtvorordneten, gestern noch einmal zusammenzutreten. Besonders die Tagesordnung für die gestrige Sitzung ermangelte des wichtigen Materials nicht...

Verlauf der Sitzung.

Der Magistrat will die noch im Anlauf befindlichen städtischen Schulveränderungen nicht im Herbst, sondern im Frühjahr 1923 bis zu 1000 Mk. handelt und die Kündigung nach den Kautelenbedingungen zulässig ist...

Anstehen um ein Vielfaches höher als die Zinsen. Bei der üblichen Verzinsung von 4 Prozent erhalten zum Beispiel die Eigentümer von Häusern über 1000 Mk. nach Abzug der Kapitalertragsteuer halbjährlich 18 Mk. Zinsen ausbezahlt...

Schaffung von Kinderhorten.

Einmalige bedingungslose Zunahme der Notlage auf dem Gebiete der Kinderfürsorge, von der eigentlich kaum noch die Rede sein kann, wenn man an das Wachstum der städtischen Bevölkerung denken will...

Der Antrag der Räteur zu außerordentlichen Kinderwerksarbeiten ist bereits erledigt. Schwer erträgliche Kinder können aus Mangel an Plätzen und aus Kostensparnisgründen nur in bringenden Fällen in Heimen untergebracht werden...

ten in den Heller-Gelehen der Schulen in Woffenhausen und in anderen untergebracht werden. Es besteht nunmehr am ersten Male mit Gelehen, bezogene Einrichtungen in getrennten Räumen mit Garten und in günstiger Lage zu schaffen...

Es handelt sich um die Errichtung eines Kommerzbüros im Reparationsgebäude auf der Reinitz für 100 städtische Schulhorte, eines Fortes für 90 Schulhorte in den Räumen im Grundstück des Haffelors-Wilhelms-Straße am Alten Markt und eines Kinderhortes für 30 Kinder im Hospital (Mansfelder Straße)...

Die Redner unserer Fraktion, die Genossen Schöppe, Albert Müller und Dietrich, betonten, daß die Errichtung des Kommerzbüros die erste im Laufe des neuen Baujahres zu errichtenden nicht genügen könne. Ein Neubau würde sich also nicht lohnen...

Marktstandgeld

wurde für den Bodenmarkt auf 20 Mk. für den Quadratmeter erhöht. Am Dienstagmorgen hatten die Preise für ein großes Schwein 600 Mk. für ein kleines Schwein 200 Mk. und für ein Ferkel 100 Mk. bezahlt werden...

Verbilligung der Leidenbefreiung.

Die Befreiung eines Verstorbenen bei allereinfachster Ausführung kostet heute bereits 100 000 bis 120 000 Mk. Der mildernden Mittelteil der Bevölkerung, den Arbeiter, Angestellten, kleinen Beamten, Rentnern, Handwerker usw. ist es unmöglich oder nicht ohne die härtesten Entbehrungen möglich, diese Befreiung zu bezahlen...

Nach dem Antrag des Magistrats sollen 2 Millionen Mark zur Verfügung gestellt werden, damit die Feuerweh einen Wagen zur Bekämpfung von Leichen am Bestohlen werden können...

Die Sitzung wurde nach dreizehntägiger Dauer um 5 Uhr geschlossen. Kamisches Theater- und Kunstleben. Der Sonnenkammer von Hans Gieseler, der bereits in Chemnitz und Hannover mit großem Erfolg in Szene ging...

Film und kleine Bühne.

W. L. Große Steinstraße. Endlich mal wieder ein Bild Naturgeschichte, wenn auch mit einem Gesellschaftsdrama verbrämt. Gerliche Bilder wurden von der Gagenbe-Gesellschaft ermöglicht...

C. L. Niederplatz. Geschichte des bayerischen Staates unter erlauerter Führung vom Ende des 15. Jahrhunderts mit Helmut auf für die 19. - nein, für die 20. Jahrhundert heißt es. Viel wagt sich auf die ersten Ereignisse wiederholend. Die Bühnenwelt ist von der besten Art. Stoff: Die üblichen Wälder...

Aus der Provinz.

Das Befahrungsrecht der Betriebsräte des Bergbaues.

Eine wichtige Entscheidung des Oberbergamts.

Eine für die Betriebsräte nicht unwichtige Entscheidung hat am 28. Februar das Oberbergamt in Halle gefaßt. Der Entscheidung liegt folgender Vorgang zugrunde. Der Vorsitzende des Betriebsrates der Riebeckischen Grube, von der 'Hohl' hatte auf Erträgen eines Beamten des Bergwerksamtes eine Grubenbesuchung mit vorgenommen. Die Verletzung sah die entsprechende Befahrungsrecht nicht als notwendig verurteilte Arbeitssatz an und brachte den in Frage kommenden Einbußen in Bezug. Der Bergwerksbetriebsrat erhob bei dem Bergwerksamtsamt Einspruch mit dem Verlangen, daß die Befahrungsrecht verweigert wurde. Die bestimmte Arbeitssatz, die als notwendig verurteilte Arbeitssatz erkannt wurde, so zahlen. Gegen die Entscheidung erhoben die Riebeckischen Montanwerke Einspruch bei dem Oberbergamt mit der Begründung, daß die von dem Minister für Handel und Gewerbe unter dem 28. April 1922 erlassenen Befehle für die fahrbare Grubenbesuchung der Betriebsbetriebe im Bergwerksbetrieb auf dem Gebiete der Unfallversicherung für sie nicht maßgebend sei, da die selben der gesetzlichen Grundlage entbehren.

Das Oberbergamt hat sich der Entscheidung des Bergwerksamtes angeschlossen und auch fernerhin notwendige Teilbestimmungen im Sinne des § 26 des BGRG, als vorliegend erachtet. In der Begründung verweist es auf § 60 Abs. 8 des BGRG und sagt, in Ausführung dieser gesetzlichen Bestimmung hat der Minister für Handel und Gewerbe (Seine. Exz.) unter dem 28. April 1922 angeordnet, daß von denjenigen Grubenbesuchern, die Bergbeamte, sein Vertreter oder der Einspracher in sicherheitspolizeilichem Interesse notwendig der Betriebsbetriebe mit der Anweisung zur Befahrung beauftragt zu sein. Diese Anweisung ist im Interesse der Unfallversicherung erfolgt, damit der Betriebsbetriebe die notwendigen Beschränkungen erlassen, die von der Betriebsbetriebe entgegen und Vergütungen entlassen und auf Verlangen Auskunft zu erteilen. Bei dem Einsprache der Betriebsbetriebe Firmen die einzelnen Gruben durch die Bergwerksbetriebe nicht seien befahren werden. Es ist deshalb im Interesse der Unfallversicherung notwendig, daß sich die Betriebsbetriebe an diesen Befahrungen beteiligen. Die Teilnahme an den Befahrungen im Gemahnte des Gesetzes hat die Teilnehmer nur deshalb als notwendig im Sinne des § 26 des BGRG, als vorliegend erachtet. Die Betriebsbetriebe des Bergbaues müssen diese Befahrungen auf Befahrung der Gruben beschränken, denn hiermit ist ein sachlicher Zusammenhang der Grubenbesuchung ermöglicht worden.

Merseburg. Der Schlossgarten als Stadttheater? Der Theaterverein hat Verhandlungen mit der Regierung eingeleitet darüber, ob ein Ausbau des Schlossgartens zum städtischen Theater zu erfolgen. Bei den Verhandlungen ging es um die Frage, ob die Anlage besichtigt werden soll.

Merseburg. Verbeirteilung mit Ruder. Die Judentheile macht bekannt: Auf wichtige Wünsche, die aus der Bevölkerung wegen des bevorstehenden Osterfestes gestellt worden sind, ist beschlossen worden, daß der Aprilmarkt in Merseburg der bewährten Judentheile ausnahmslos schon im März mit 1 Brand Weinbrenner befreit werden darf.

Merseburg. Arbeiter-Flieger. Den Werk-Wohnungsbesitzer der Grube 'Hohl' der verarbeitete Arbeitergebäude, wurde vor einigen Wochen unter Hinweis auf die nicht mehr den Verhältnissen entsprechende Beschaffenheit der Arbeiterwohnstätten. Ein Antrag für die Verbesserung der Wohnverhältnisse soll in Zukunft für den Monat ein Antrag gestellt werden, der eine so rasche Ausführung ermöglicht. Die Arbeiter sollen im nächsten Monat die Arbeiterwohnstätten besichtigt werden, die die Arbeiterwohnstätten nicht mehr den Verhältnissen entsprechen. Es muß gegen diesen Antrag der ungenügende Zustand der Arbeiterwohnstätten Einspruch erhoben werden. Auch die Organisationsleiter werden hoffentlich nicht bestehen. Dieser Vorhaben der Unternehmer in Verbindung zu stellen, denn die Arbeiterwohnstätten werden nicht verlassen. Das Beispiel der Grube 'Hohl' sollte nicht nachzuahmen. Neue Wohnhäuser für die Arbeiterwohnstätten sind in den nächsten Monaten 4 bis 6 Arbeiter zu bauen gesonnen sind - überhaupt noch nicht gebaut. Ein neuer Beweis für das mangelnde soziale Verständnis der Braunkohlekapitalisten.

Merseburg. Gleichgewicht in der Röhrlöhne. Die Röhrlöhne sind die Sommerernte mit einem Rückgang von 1450000000 ab. Die Röhrlöhne sind die Sommerernte mit einem Rückgang von 1450000000 ab. Die Röhrlöhne sind die Sommerernte mit einem Rückgang von 1450000000 ab.

Merseburg. Von seiner Familie entfernt hat sich seit dem vergangenen Sonntag der Brauerarbeiter Hermann Schumann. Er, welcher allgemein als fleißiger und strebsamer Mensch gilt, hat diesen Schritt infolge unglücklicher Familienverhältnisse unternommen. Bis jetzt ist nicht bekannt, wohin er sich gewandt hat.

Wittenberg. Die kommunalistische Siege gemacht zu sein! Fast täglich freit das kommunalistische Bündnis die Gemeinderäte in der Stadt, um die Gemeinderäte zu überzeugen, daß sie mit diesen gewählten Siegen nicht folgen der Verzicht, der mit dem Ertrag um die Aufhebung der kommunalistischen Schindelmehrgänge. Der 'Klassenkampf' brachte in einer seiner letzten Nummern die Mitteilung von einem Sieg der SPD bei der Betriebsratswahl in der Stadt Wittenberg. Woher der Betriebsbetriebe seine Information erhalten hat, ist nicht recht klar. Fast freit, daß von einem Sieg der SPD nicht gesprochen werden kann, schon weil es eine Gewerkschaftsliste war, die gewählt worden ist. Nach Parteien gehen, legt sich der Betriebsrat die folgt zusammen: Die SPD, sowie ein Angehöriger von welchen die Betriebsratwahl nicht bekannt ist und nur 4 SPD. Nun soll der Betriebsbetriebe der 'Klassenkampf' erklären, ob dies der Sieg der

SPD sein soll. Allerdings kommt es auf die Verteilung der Stimmen eines Betriebsrates gar nicht an, die Gewerkschaft, daß die Gewerkschaften einmütig werden und sich von Internationalem nicht an die Hand drücken lassen. Die ganze Gewerkschaft ist ein Beweis dafür, daß der Betriebsbetriebe die Verhältnisse in der Stadt gar nicht kennt, es ihm vielmehr nur darauf ankommt, dem 'Klassenkampf' einen guten Bericht zu geben, so ist es ganz gleich, ob der Betriebsbetriebe einmütig oder nicht. Die Gewerkschaft ist, daß täglich ein Sieg gemeldet wird. Nur so weiter.

Wittenberg. Volkserhebung. Am 20. März wurde die Stellung der Arbeiterbetriebe in der Stadt Wittenberg durch den Landtagsabgeordneter Dr. Fischer (Halle) das Ministerium über den Landesbetriebe über das Thema gesprochen, der den angeblich unvermeidlichen neuen Krieg in allen Einzelheiten an die Hand gemalt hatte. Auf diesen Oberbegriff ging unser Redner ausführlich ein und stellte dem Gewerkschaften den gemauerten, positiven Widerstand als ersten Versuch einer neuen Kampfweise entgegen und erstellte mit seinen Ausführungen eine tiefe Wirkung. Der große Ernst und die Eindringlichkeit seiner Rede haben alle Versammlungsbesucher in vollem Maße beindruckt.

Wittenberg. Gewerkschaftsstatistik. In einer außerordentlichen Sitzung war am Donnerstag, dem 22. März dem Gewerkschaftsstatistik entgegen worden. Es sollte Stellung genommen werden zu den Ereignissen in der letzten Stadtverordnetenversammlung und zur Gründung einer Arbeiterorganisation. Die Ausdrücke über die Stadtverordnetenversammlung brachte nichts Neues zutage. Interessant war es, die Wandlung des ehemals am radikalsten sich gebärdenden Räteparties und das Verhalten eines

Auch Du, Zeitungsleser,

der Du nicht direkt Mitglied der Partei bist, mußst als Deine Pflicht erachten, die Vereinigte Sozialdemokratische Partei

durch freiwillige Spenden

in ihrem Kampfe gegen den Faschismus zu unterstützen. Geldspendungen sind zu richten an: Vereinigte Sozialdemokratische Partei, Bezirksverband Halle, Postscheckkonto: Leipzig Nr. 875 76.

Schlagmann zu hören, der frisch mit dem Gewerkschaftsstatistik im Zusammenhang sein, war er notwendig, daß von unserer Seite deutlich zum Ausdruck gebracht wurde, daß wir in der Selbstschutzorganisation kein Instrument erblicken, geschloffen, um bei allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten Brügelien zu antizipieren. Voraussetzung ist auch, Augenblicke von der Organisation ferngehalten. Einige Schritte können im Leben gleich unüberwindlichen Barrieren errichtet und Reduzierung ausgearbeitet. So schnell ging es natürlich nicht. Die meisten Vorarbeiten wurden einer Kommission übertragen. Bemerkt wurde, daß ein sehr gutes Komitee gegen die nationalitätlichen Verbände der Polizei bei in diesen Organisationen sich befindenden Angehörigen sei. Dies ist in jedem Fall nachzuführen, da die Arbeiterschaft im Zusammenhang in ein Interesse besteht, daß nicht darauf ausgeht, sich auf Seiten der Arbeiter zu beziehen. - Im Anschluß daran wurden noch einige weniger wichtige Fragen behandelt.

Wittenberg. Aus der Parteibewegung. In einer am Donnerstag im Konstanzer abgeordneten außerordentlichen Volksversammlung sprach Genosse W. H. W. (Halle) über 'Die politische und wirtschaftliche Krise'. In gutem Rahmen Vortrag bestand es der Redner, die Unmöglichkeit der Anknüpfung die zum Schluss kommunisten auf und verwarf die Vorstellungen des Redners zu unterstützen. Im Schlußwort rednete Gen. W. H. W. gründlich mit diesen Vortragsrednern ab. Das seine Worte zeigen, konnte man daraus ersehen, daß sie ihre unzulässigen Auslassungen einstellten und sich ruhig verhielten.

Lotzau. Öffentliche Versammlung. Am Sonntag sprach hier Genosse Dr. Fischer (Halle) über die Forderung des Bergbaues. Es war sehr zu beobachten, daß diesen zahlreichen Worten nicht die ganze Einwohnerzahl dieses Ortes zuzuhören konnte, denn der Saal war bis zur letzten Bank voll. Der Referent gab in vielen Punkten eine Auffassung, wie wir sie in unserem Ort schon längst einmal nötig gehabt hätten. Soffentlich persönlich die SPD, bald wieder einmal hier eine ähnliche Versammlung, damit endlich die politische Gleichgültigkeit schwände.

Schlitzau. Heber die Ausbreitung sprach am vergangenen Sonntagabend Genosse Dr. Fischer (Halle) in einer sehr gut besuchten Versammlung. Der Vortrag fand große Zustimmung. In einer sehr regen Diskussion wurden an den Rednerin beteiligte Fragen gestellt, die von diesem ausführlich und klar beantwortet wurden. Am Sonntag darauf wurde Genosse Dr. Fischer dann noch zu einer Versammlung der Postarbeiter eingeladen, wo er einen kurzen Vortrag über die Bedeutung der gewerkschaftlichen Organisation für das Landpostamt hielt. Seine antwortenden Worte hinterließen bei allen Anwesenden den besten Eindruck.

Manfelder Lande.

Esleben, den 27. März 1928.

Crossfote Laae auf dem Arbeitsmarkt.

Bericht über die Tätigkeit des Arbeitsamtes Esleben im Monat Februar.

Steigende Erwerbslosigkeit und schwindende Arbeitsmöglichkeit, das war das vorherrschende Bild im Monat Februar, bei sehr Vorwärtigen in diesen Symptomen wesentlich übertrat. Ungünstige Witterungsverhältnisse und viele

damit für den Arbeitsmarkt sich ergebende Inanspruchnahmen der Beschäftigten im Bergbau und Holzindustrie in Verbindung mit der an sich schlechten wirtschaftlichen Situation jede Bewegung zum Besseren.

In der Landwirtschaft zeigten sich noch keine wesentlichen Veränderungen. Die Arbeitskräfte wurden für die einsetzende Winterarbeiten in erhöhtem Umfang angefordert. Auf dem Gebiet der Holzindustrie war sich nicht die geringste Besserung. Das höchste Maß wurde erreicht in der Einstellung: Erwerbslosen für die Ernte zu erheben, die erhebliche Aufwendungen, die nahe an 2 Millionen heranreizen, zur Unterbringung anweisen mußte. Die Erwerbslosen blieben nicht auf die Stadt Esleben beschränkt; Es strömten für sich auf die Landorte des Wittenbergkreises des Bergbaues. Die Zahl der Erwerbslosen in der Stadt wurde noch durch den Rückgang des Montanwerkes erheblich gemindert.

Auf dem weithinigen Arbeitsmarkt zeigten sich, abgesehen von einigen unwesentlichen Schwankungen, keine Veränderungen. Auf dem Gebiet der Erziehung neuer Arbeitsmöglichkeiten zur Beschäftigung der Erwerbslosigkeit hat die Hauptaufgabe bei der Bekämpfung der positiven Erfolg leider fast gar nicht in Erscheinung trat.

Wittenberg. In der am 19. März stattgefundenen Gemeindevorstandssitzung wurde die Gemeinde Ober-Christenfeld wurde die Rechnung der Gemeinde für das Jahr 1927 vorgelegt, von der Rechnungsabrechnung 27057,47 für die Rechnung der Gemeinde betrug 208 276,57, die Ausgabe 251 831,04, so daß ein Defizit von 11 447,94 vorliegt. Die Gemeinde wurde von der Gemeinde getrennt und noch zu tragenden Gemeindeforderungen, Sozial- und Kleinrenten, einmütig genehmigt. Die Rechnungsmittel erhaltene Bericht über den Bau eines Wäldchens und zwei Stellen im Schulgebäude, für die Bauarbeiten sind bisher rund 700 000 Mark zu zahlen. Die Gemeinde hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt. Der Antrag des Lehrers S. wegen Einziehung eines Kontos wird abgelehnt, außerdem die Anlegung von elektrischen Licht in diesem Raum. Die im Gemeindefonds vorgenommenen Forderungenarbeiten werden von der Gemeindeverwaltung einmütig genehmigt. Für das Jahr 1928 ist ein Nachtrag zur Rechnung und Ausgabe von 3 700,87 Mark festgesetzt. Zur Deckung dieser Ausgaben soll ein Nachtragsumlage von 60 000 Prozent zur Grundsteuer und 8000 Prozent zur Gebäudesteuer erhoben werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Ober-Christenfeld hat am 19. März beschlossen, die Gemeindeverwaltung für die Schulgebäude auf dem Schulhof zu erhöhen, und zwar um 200 000 Mark. Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt. Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt. Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt.

Ober-Christenfeld. In der am 19. März stattgefundenen Gemeindevorstandssitzung wurde die Gemeinde Ober-Christenfeld wurde die Rechnung der Gemeinde für das Jahr 1927 vorgelegt, von der Rechnungsabrechnung 27057,47 für die Rechnung der Gemeinde betrug 208 276,57, die Ausgabe 251 831,04, so daß ein Defizit von 11 447,94 vorliegt. Die Gemeinde wurde von der Gemeinde getrennt und noch zu tragenden Gemeindeforderungen, Sozial- und Kleinrenten, einmütig genehmigt. Die Rechnungsmittel erhaltene Bericht über den Bau eines Wäldchens und zwei Stellen im Schulgebäude, für die Bauarbeiten sind bisher rund 700 000 Mark zu zahlen. Die Gemeinde hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt. Der Antrag des Lehrers S. wegen Einziehung eines Kontos wird abgelehnt, außerdem die Anlegung von elektrischen Licht in diesem Raum. Die im Gemeindefonds vorgenommenen Forderungenarbeiten werden von der Gemeindeverwaltung einmütig genehmigt. Für das Jahr 1928 ist ein Nachtrag zur Rechnung und Ausgabe von 3 700,87 Mark festgesetzt. Zur Deckung dieser Ausgaben soll ein Nachtragsumlage von 60 000 Prozent zur Grundsteuer und 8000 Prozent zur Gebäudesteuer erhoben werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Ober-Christenfeld hat am 19. März beschlossen, die Gemeindeverwaltung für die Schulgebäude auf dem Schulhof zu erhöhen, und zwar um 200 000 Mark. Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt. Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dieser Entscheidung genehmigt.

Wittenberg. Ausbreitung in der Schule. Wittenberg, den 27. März, findet in der hiesigen Schule eine Ausstellung von Handarbeiten aus dem Fächern, Handfertigkeiten, Kunsthandwerk, zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und in der Schule der Handarbeiten. Die Ausstellung wird in der Schule von der Verwaltung, die einen Ausnahmefall aus der neuesten Schulreform zeigen soll, eingeleitet. Die Ausstellung ist von 8 bis 10 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet. Die Arbeiten des handwerklichen Unterrichts (Textil- und Holzwerke) werden zum Schluß der Ausstellung ausgestellt.

Esleben. Eine öffentliche Versammlung konnte hier am vergangenen Freitag, Genosse Dr. Fischer (Halle) sprach über die politische und wirtschaftliche Lage unter besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft. Mit seinen Ausführungen fand er die Zustimmung der Versammlung. Eine Diskussion fand nicht statt.

Wittenberg. Aus Wittenberg wurde berichtet, daß sich im Schwanenteich eine Frau, die im letzten Jahre am Leben war, wieder zu erwecken. Von Wittenberg wurde die Frau, die im letzten Jahre am Leben war, wieder zu erwecken. Von Wittenberg wurde die Frau, die im letzten Jahre am Leben war, wieder zu erwecken.

Wittenberg. Aus Wittenberg wurde berichtet, daß sich im Schwanenteich eine Frau, die im letzten Jahre am Leben war, wieder zu erwecken. Von Wittenberg wurde die Frau, die im letzten Jahre am Leben war, wieder zu erwecken. Von Wittenberg wurde die Frau, die im letzten Jahre am Leben war, wieder zu erwecken.

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: A. O. S. G. u. L. G. für Redaktion und Druck: Hermann Lange; für Geschäftsverteilung und Provinz: Gottlieb Kasper; für Anzeigen: Wilhelm Berg; sämtlich in Halle. Verlag: 'Volkswirtschaft', G. m. b. H. Druck: Halleische Verlagsanstalt, Buchdruckerei, G. m. b. H. Halle (Saale). Data 42/44.

